

Art der Sache	Namen der Interessenten	Quelle des Fonds	Art der Einnahme	Summe	Art der Ausgabe	Summe	Rest
	Wagners Fund.						
	über die Kon. 1. Okt. 1799 bis inkl. 1790. bei der Commende Will. Frey ausgeführt: und zuweisend Regularis Grundbesitz von der h. h. l. e. d. m. 20. 5. Art. 1790						
Befandbuch	Am 11. Aug. 1790. selbigen Tages von Hofmann zu dem h. l. e. d. m. 20. 5. Art. 1790. die h. l. e. d. m. 20. 5. Art. 1790. und h. l. e. d. m. 20. 5. Art. 1790. h. l. e. d. m. 20. 5. Art. 1790.						
Mitbestellung	Ed. d. d. h. l. e. d. m. 20. 5. Art. 1790. zu dem h. l. e. d. m. 20. 5. Art. 1790. die h. l. e. d. m. 20. 5. Art. 1790. und h. l. e. d. m. 20. 5. Art. 1790. h. l. e. d. m. 20. 5. Art. 1790.			47 20		47 20	
Geldentlo.	Ulrich Lehmann hat in der h. l. e. d. m. 20. 5. Art. 1790. die h. l. e. d. m. 20. 5. Art. 1790. und h. l. e. d. m. 20. 5. Art. 1790. h. l. e. d. m. 20. 5. Art. 1790.			47 20		47 20	
Posten	die h. l. e. d. m. 20. 5. Art. 1790. die h. l. e. d. m. 20. 5. Art. 1790. und h. l. e. d. m. 20. 5. Art. 1790. h. l. e. d. m. 20. 5. Art. 1790.						
Commissio.	Hofmann zu dem h. l. e. d. m. 20. 5. Art. 1790. die h. l. e. d. m. 20. 5. Art. 1790. und h. l. e. d. m. 20. 5. Art. 1790. h. l. e. d. m. 20. 5. Art. 1790.			82 40		70	
Exhibit.	Am 15. des Monats des Oktob. von Hofmann zu dem h. l. e. d. m. 20. 5. Art. 1790. die h. l. e. d. m. 20. 5. Art. 1790. und h. l. e. d. m. 20. 5. Art. 1790. h. l. e. d. m. 20. 5. Art. 1790.					65	
	Am 15. des Monats des Oktob. von Hofmann zu dem h. l. e. d. m. 20. 5. Art. 1790. die h. l. e. d. m. 20. 5. Art. 1790. und h. l. e. d. m. 20. 5. Art. 1790. h. l. e. d. m. 20. 5. Art. 1790.			7 20		5 26	5 26
	Summa						185 26
	Ed. d. d. h. l. e. d. m. 20. 5. Art. 1790. die h. l. e. d. m. 20. 5. Art. 1790. und h. l. e. d. m. 20. 5. Art. 1790. h. l. e. d. m. 20. 5. Art. 1790.						
	Res. in loco d. d. h. l. e. d. m. 20. 5. Art. 1790. die h. l. e. d. m. 20. 5. Art. 1790. und h. l. e. d. m. 20. 5. Art. 1790. h. l. e. d. m. 20. 5. Art. 1790.						
	Die Commende hat in der h. l. e. d. m. 20. 5. Art. 1790. die h. l. e. d. m. 20. 5. Art. 1790. und h. l. e. d. m. 20. 5. Art. 1790. h. l. e. d. m. 20. 5. Art. 1790.						
	Grundbesitz von der h. l. e. d. m. 20. 5. Art. 1790. die h. l. e. d. m. 20. 5. Art. 1790. und h. l. e. d. m. 20. 5. Art. 1790. h. l. e. d. m. 20. 5. Art. 1790.						
	von Hofmann zu dem h. l. e. d. m. 20. 5. Art. 1790. die h. l. e. d. m. 20. 5. Art. 1790. und h. l. e. d. m. 20. 5. Art. 1790. h. l. e. d. m. 20. 5. Art. 1790.						

Standbuch 260, Handlungsbuch Stöckelsberg

Ortschaften	Namen der Untertanen	Gab vorher bei der letzten Veränderung			Trifft nach dem dermaligen Kauf			Könnte unmaßgebigst genommen werden			
		f:	x:	hl:	f:	x:	hl:	f:	x:	hl:	
	Verzeichnis										
	über die vom 1. 8ber 1789 bis Ende Sept. 1790 bei der Kommende Stöckelsberg angefallenen und noch nicht regulierten Handlängern. Verfaßt Kastl den 30. September 1790										
Schweibach	den 11. Mai 1790 hat Georg Stepper von Johann Zuner zu Marbertshof die Hälfte Pitzenberg, so in Feldern und Holz besteht, pro 250 fl erkauft.	War ehemals unter dem Franz Weber -ischen Gut begriffen			22	30	--	22	30	--	
Marbertshof	Eodem dato kaufte Michael Weber zu Marbertshof die andere Hälfte vom Pitzenberg auch pro 250 fl	ist obiger an sich wegen die erste Veränderung			22	30	--	22	30	--	
Ballertshofen	Ulrich Schwegler hat seines Vaters $\frac{1}{8}$ Gütl, respective auf der Gant pro 1336 fl erkauft, wobei die stipulierte Ausnahm pro 50 fl aestimiert wurde-		64	--	--	83	40	--	70	--	--
Traunfeld	Johann Mayr zu Traunfeld hat das Wayd ische $\frac{1}{8}$ Gütl den 2. August durch Heirat an sich gebracht.		17 70	69 --	-- --				65	--	--
Lauterhofen	den 15. 7ber erkaufte Churf. Mautner Herr Hieronimus Paur den halber Stadl vom Hummelgütl zu Pfeffertshofen pro 56 fl		7	30	--	5	36	--	5	36	--
Summa								185 36			

Des hohen Malteser Ritterordens Kommende-
verwaltung Stöckelsberg **H. Sutor**

Res. in loco Kastl den 15. Xber 1790 **J. Ign. Neeb**
Verwalter

Das Amtsgutachten zur Verreichung der angefallenen
Handlöhner bei der Kommende Stöckelsberg wird hiermit ge-
nehmigt. **von Schneid**

Briefprotokolle Kastl 146

52

1638 März
Geburtsbrief

Brünthal den 8. März
Anno 1638

Hans Stepper von Brünthal gebürtig, aber
sich derzeit zu Znaim in Mähren auf-
haltend, erscheint bei dem Stift und bringt
vor, daß er zu obigem Znaim das Glaser-

handwerk erlernte, deswegen er seiner ehrlichen Geburt und redlichen Herkommens Schein und Urkund von nöten habe, bäte derowegen seine deswegen vorgeschützten Zeugen gerichtlich zu verhören und alsdann ihm ~~kh~~ glaubhafte Urkund zu erteilen, damit er sich deren uf all ergebende Occasion seiner Ehrennotdurft auch gebrauchen könnte.

1. Erster Zeuge, **Michel Seitz** von Wolfsfeld bei 57 Jahren alt, hat nach gegebenem Handstreich ausgesagt, daß er nicht allein dieses jungen **Steppers** Vater und Mutter, sondern auch beider Seits Ahnherren und Ahnfrauen gekannt, wie er, Zeuge, dann vor 46 Jahren bei des Verstorbenen **Steppers** Vater zu Schwand gedienst, also ihm und seine Nachkommen auch diesen jungen **Stepper** je und allzeit für ehr- und redlich erkannt, massen er dann seinem Vatern selig 2 Kinder

aus der Tauf gehoben und hab
des **Endres Dorns** eheliche Tochter von
Kastl, namens Margaretha, zum
Weib gehabt und sei vor 24 Jahren
zu gemeltem Kastl copuliert worden.
Hernach dieser Sohn neben anderen Kindern
mehr aus rechtem unbeflecktem Ehebett
erzeugt und durch **Hans Mayr** von
Brünnthal aus der Tauf gehoben worden.
Desgleichen, als sein erstes Weib ge-
storben hab er sich nach Kastl verheiratet
und sich allda gegen jeden andern nachbarlich,
ehrlich und fromm verhalten.

52 R

Anderer Zeug **Stephan Kotz**,
Bürger zu Kastl, bei 44 Jahren
alt, hat auch nach getanen Hand-
streich ausgesagt, daß er des jungen
Steppers Eltern und ehe sie sich zusammen
verheiratet, gar wohl gekannt. Seien ehrliche
Personen gewesen. Auch nach der beschehenen
Verehelichung miteinander ehrlich und
redlich gehaust und diesen ihren Sohn Hans
neben anderen Kindern mehr aus rechtem
Ehebett zu Brünnthal erzieglet und sie
durch **Hans Mayr** allda aus der

53

heiligen Tauf gehoben worden. Als aber
gemelte, seine Hausfrau Margaretha, so des
Endres Dorns zu Kastl ehliche Tochter
gewesen, gestorben, hab er sich nach gemeltem

Kastl verheiratet und sich allda gegen männlich, bis an sein End, ehrlich und fromm verhalten, massen ihn dann außer obiger obiger Zeugen, seine Nachbarn dieses Zeugnis geben haben.

Zu diesem gibt das Kastlische Taufbuch zu erkennen, daß sich des mehr gedachten jungen **Steppers** Vater, auch **Hans Stepper** genannt, zu **Andres Dorns** zu Kastl ehelichen Tochter Margaretha ehrlich verheiratet und den 27. Juni Anno 1614 ordentlich copuliert und hernach dieser junge **Stepper** den 13. Dezember Anno 1619 zur heiligen Tauf gebracht und durch **Hans Mayr** daraus gehoben worden. Daß also nicht allein seine Eltern, sondern auch er und seine Geschwister je und alle Zeit für ehrliche Leut gehalten und erkannt worden usw. Ist ihm also bei so gestalten Sachen und weil er der katholischen Religion beigetan, und an einem katholischen Ort besag gewiesener Kundschaft das Handwerk erlernt unter obigem Dato ein Geburtsbrief erteilt worden. p.

Briefprotokolle Kastl 208/2

26

Stöckelsberg

Niclaus Rascher, Wirt zu Stöckelsberg, verkauft mit und neben seinem Pflegsohn Hans, seines Handwerks ein Bäcker, als weiland **Konrad Steppers** daselbsten hinterlassenen Sohn den Hof derorten ganz baufällig und öd, auf welchem die Felder verwildert und in etlichen Jahren nicht gebaut wurden, welcher Hof dem Stift Kastl gilt-, zins- und grundbar, auch jährlich 1 fl 2 β 19 $\frac{1}{2}$ ⌘ Grundzins, 2 Viertel Weizen, 12 Viertel Hafer, 10 Käse, 2 Herbsthennen und eine Fasnachthenne reichten tut, auch sonst demselben mit der Mannschaft und aller Botmäßigkeit unterworfen, neben den eigenen Feldern und Wiesen, bei 4 Tagwerk haltend, dem bescheidenen **Conrad Alberecht** daselbst um und für 167 $\frac{1}{2}$ fl neben 10 Reichstaler Leikauf. Hiervon soll er bezahlen zum Gotteshaus Traunfeld 10 fl, der Gemeinde nacher Stöckelsberg 7 $\frac{1}{2}$ fl, dann Lichtmessen Anno 1639 10 fl und alle Jahr auf solche Frist 10 fl bis die ganze Kaufsumme bezahlt worden. Den Handlang und Briefgeld zahlt Käufer allein. Kaufs- und Siegelzeugen: **Wolf Ybler**, Unterrichter zu Stöckelsberg, Hans Trautner, Müller auf der

G. Eder geschrieben mp

Handlang
(16 fl 45 xr
dd alles)

Frankenmühle und Michael Augsburger von
Kotzheim. Geschehen den 13.ten März Aö 1637